



Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Freunde,

der Bundestagswahlkampf geht in seine heiße Phase – Sommerpause haben wir in diesem Jahr nicht. Unser Kandidat Gottfried Ludewig ist jeden Tag im Gespräch mit Initiativen, Vereinen, Unternehmen oder Schulen. Dabei stieß er auf die verwunderliche Tatsache, dass der Kandidat der SPD die öffentliche Diskussion mit den Kandidaten der weiteren Parteien verweigert. Dies ist umso erstaunlicher, als es doch viele offensichtliche Probleme mit dem Regierungshandeln der letzten Jahre gibt.

SPD und Linke werden auf Landesebene von einem Regierenden Bürgermeister geführt, der offensichtlich keine Lust mehr hat, sich mit den vermeintlichen Niederungen der Berliner Landespolitik abzugeben. Vielmehr werden immer wieder Gerüchte um seine Übernahme des Bundesvorsitzes der SPD lanciert. Dabei wäre ein sehr konzentrierter Blick der politischen Führung auf das Berliner Geschehen absolut notwendig.

In der Bildungspolitik wird vom Leistungsgedanken Abschied genommen und Schulplätze per Losverfahren an den Glücklichen und nicht den Richtigen vergeben. Das Scheitern dieser Glücklichen und damit die erste negative Erfahrung junger Menschen im Bildungssystem werden billigend in Kauf genommen. Statt einer Lotterie wären hier eine Kombination aus schulischer Leistung und Aufnahmetest die richtigen Kriterien.

In der Sicherheitspolitik werden jede Nacht brennende Autos in Kauf genommen. Linksradikale rufen öffentlichen zur rechtswidrigen Besetzung des Flughafengeländes Tempelhof. Die Kosten der deswegen erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen zahlen wir alle über unsere Steuern. Weit über 100 Straftaten beschreiben den angeblichen friedlichen Charakter dieser „Aktionswoche“.

In der Haushaltspolitik verursacht Rot-Rot eine neue Rekordverschuldung und anstatt dann wenigstens den Mittelstand zu unter-

stützen, unsere Kitas und Schulen zu fördern und Mittel für die dezentralen Bildungseinrichtungen wie die Bibliotheken in ausreichendem Maße bereitzustellen, werden Lieblingsprojekte des Regierenden wie eine Landeszentralbibliothek mit sage und schreibe 270 Millionen Euro geplant.

Die rot-rote Mehrheit in Pankow agiert genauso abenteuerlich. In der Schulplanung wurde vollkommen übersehen, dass Kinder irgendwann auch einmal einen Schulplatz benötigen. Schulstandorte wurden geschlossen und zu Kulturinstitutionen umgenutzt. Nun wird das wieder zurückgedreht – gute, verlässliche Planung sieht

anders aus.

In der Wissenschafts- und Wirtschaftspolitik leistet es sich Rot-Rot acht Jahre dafür zu verschwenden, einen Antrag an die Senatsverwaltung zu stellen. Das Life Science Center in Buch wurde vom SPD-Bürgermeister und zuständigen Stadtrat (LINKE) öffentlich so schlecht gemacht, dass sogar der private Investor zuviel hatte und seine Investitionszusage rückgängig machte. Mittlerweile konnten auch gerade durch das Engagement der CDU-Fraktion diese unhaltbaren Fehlverhalten korrigiert werden.

Vielleicht sind all dies Gründe, warum der SPD-Kandidat sich der öffentlichen Diskussion nicht stellen möchte. Vielleicht gibt es auch andere Gründe. In jedem Fall zeigen diese Beispiele, dass es gute Gründe gibt, die politischen Verhältnisse in Pankow und Berlin nachhaltig zu ändern. Hierfür arbeiten wir und stehen wir bereit.

Herzliche Grüße, Ihr

Dirk Stettner

Sommerfest der CDU Pankow mit Volker Kauder

am Dienstag, 21. Juli 2009
um 19.00 Uhr

Strandbad Weißensee,
Berliner Allee 173, 13088 Berlin

Kreisverband Pankow www.cdupankow.de

Dienstag, 21. Juli 2009, 10.00 - 18.00 Uhr

Sommerfest der CDU Pankow

Direkt am wunderschönen Weißen See werden wir einen hoffentlich hochsommerlichen Abend mit Grill, Cocktails und guten Gesprächen erleben.

Geistige Bereicherung und launige Worte wird uns der Fraktionsvorsitzende der CDU / CSU -Bundestagsfraktion Volker Kauder, MdB bescheren.

Strandbad Weißensee, Berliner Allee 173, 13088 Berlin

Greifswalder Straße www.cdu-greifswalderstrasse.de

Mittwoch, 22. Juli 2009, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung

„Compero“, Liselotte-Herrman-Str. 7, 10407 Berlin

Karow / Blankenburg / Heinersdorf

Donnerstag, 16. Juli 2009, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Restaurant „Fontana die Trevi“, Achillestraße 54, 13125 Berlin

Weißensee-Stadt www.cduweissensee.de

Donnerstag, 23. Juli 2009, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

Restaurant „Milchhäuschen“, Parkstraße 33a, 13086 Berlin

Donnerstag, 27. August 2009, 19.30 Uhr

Mitgliederversammlung

zu Gast: Frank Henkel

Restaurant „Milchhäuschen“, Parkstraße 33a, 13086 Berlin

Buch www.cdu-buch.de

Donnerstag, 16. Juli 2009, 19.00 Uhr

Mitgliederversammlung

Restaurant „Fontana die Trevi“, Achillestraße 54, 13125 Berlin

Schönhauser Allee www.cdu-schoenhauser-allee.de

Samstag, 18. Juli 2009, ab 08.00 Uhr

Sommerausflug nach Lübbenau

Treffpunkt Restaurant „GOA II“, Gleimstraße 18, 10437 Berlin